

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/046(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 05.11.2013	Magdeburger Renn- Verein e.V. Herrenkrug 4 Tribünengebäude	16:00Uhr	18:05Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Besichtigung Hochwasserschäden Herrenkrug mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz
- 2 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 08.10.2013
- 5 Beschlussvorlagen**
- 5.1 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Plan Nr. 355-2 "Buschbreite / Rebhuhnweg" DS0149/13
- 5.2 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 162-2 "Hugo-Junkers-Allee/ Ostrowskistraße" DS0239/13
- 5.3 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 223-1 "Schlachthof" DS0363/13
- 6 Informationen**
- 6.1 Konzept zur Entwicklung des Straßenbaumbestandes I0217/13
- 7 Verschiedenes

anwesend:**Vorsitzender**

Rohrßen, Martin

Mitglieder des Gremiums

Kraatz, Daniel

Bock, Andreas Dr.

Vertreter

Fassl, Josef

Hoffmann, Martin

Höroid, Helmut Dr.

Sachkundige Einwohner/innen

Hitzeroth, Denny

Jannack, Dennis

nicht anwesend:**Mitglieder des Gremiums**

Biedermann, Ursula

Schuster, Frank

Meinecke, Walter

Theile, Frank

Heller, Werner

Sachkundige Einwohner/innen

Zischkale, Uwe

Verwaltung

Herr Warschun

Amt 31, AL

Herr Schulze

Amt 31

Frau Jacobasch

Amt 31

Herr Puhane

Amt 31

Frau Körtge

Amt 31, Protokoll

Herr Wrede-Pummerer

Amt 61

Frau Bartel

Amt 61

Frau Keller

Amt 61

Sonstige

Herr Günther

Landesbetrieb für Hochwasserschutz

Frau Schröder

Volksstimme Magdeburg

Öffentliche Sitzung

1. Besichtigung Hochwasserschäden Herrenkrug mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz

Herr Günther, Landesbetrieb für Hochwasserschutz, erläutert bezüglich der zukünftigen Hochwasserschutzanlage im Herrenkrug, dass dafür insgesamt 3,4 km Deich neu geplant werden müsse. Der LHW habe damit ein Planungsbüro beauftragt. Es gäbe sowohl die Variante der Erhöhung (und Verbreiterung) bestehender Deiche als auch die Möglichkeit mittels einer Mauer im Herrenkrugpark (in geringem Umfang) Retentionsräume zu schaffen. Mit ersten Ergebnissen der notwendigen Konzeption rechnet man Anfang 2014. Fragen der Stadträte, wie der zukünftige Deich aussehen werde, konnte Herr Günther deshalb nicht abschließend beantworten. Jedoch sei die Erhöhung und Verbreiterung der Deiche im diesem Bereich unumgänglich. Damit verbunden sei das Fällen von Bäumen im unmittelbaren Deichumfeld, weil diese bei Hochwasser die Standsicherheit des Deichs massiv beeinträchtigen würden. Die notwendigen finanziellen Mittel werden durch das Land bereitgestellt.

Allgemein auf Bewuchs und Sandablagerungen im Bereich des innerstädtischen FFH-Gebiets angesprochen, verweist Herr Günther auf den rechtlichen Vorrang des Hochwasserschutzes. Gefährdungen dürften auch dort beseitigt werden.

Herr Rohrßen bedankt sich bei Herrn Günther für seine Ausführungen und bei Herrn Hitzeroth für die Organisation der UwE-Sitzung in den Räumlichkeiten des Magdeburger Renn-Vereins.

2. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtrat Rohrßen eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig sei.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmung: 5-0-0

4. Genehmigung der Niederschrift vom 08.10.2013

Die NS vom 08.10.2013 lag nicht vor.

5. Beschlussvorlagen

5.1.	Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Plan Nr. 355-2 "Buschbreite / Rebhuhnweg"	DS0149/13
------	--	-----------

Frau Bartel – Amt 61 – stellt die DS vor. Sie erläutert, dass am B-Plan seit dem Aufstellungsbeschluss nicht gearbeitet worden sei und begründet dies u. a. mit den Ergebnissen der 2007 durchgeführten Befragung der Grundstückseigentümer. Damals hätte die überwiegende Mehrzahl der Befragten einem Bauleitverfahren und einer Bodenordnung negativ gegenüber gestanden. Eine neuerliche Befragung hätte das gleiche Ergebnis gebracht. Aufgrund dessen solle nunmehr der Aufstellungsbeschluss aufgehoben werden.

Abstimmung DS0149/13: 5-0-0

5.2. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. DS0239/13
162-2 "Hugo-Junkers-Allee/ Ostrowskistraße"

Frau Bartel – Amt 61 – erläutert den Grund der Auslegung. Der Aufstellungsbeschluss für den in Rede stehenden B-Plan wurde seinerzeit vom Stadtrat im Verfahren nach § 13a BauGB gefasst. Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange seien beteiligt worden.

Herr Stadtrat Fassl sieht Probleme in puncto Ruhe für die nahe gelegenen Einfamilienhäuser aufgrund des dort vorhandenen Schulsportplatzes.

Herr Warschun erwidert, dass die gegenwärtige Nutzung allein für den Schulsport eine Störung in Ruhezeiten ausschliesse. Bei Änderung der Nutzung müsse einer möglichen Störung der Nachbarschaft mit geeigneten Maßnahmen entgegen getreten werden.

Herr Stadtrat Rohrßen möchte wissen, ob eine Bürgerversammlung stattgefunden habe und fragt das Ergebnis nach.

Frau Bartel bejaht die stattgefundenene Bürgerversammlung, kann aber deren Inhalt keine Informationen geben, da sie nicht die zuständige SB'in sei. Sie sagt die Überreichung des Ergebnisses durch das geschäftsführende Umweltamt zu.

Abstimmung DS0239/13 4-0-1

5.3. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 223-1 "Schlachthof" DS0363/13

Frau Bartel – Amt 61 – erläutert zunächst die vorgesehenen Änderungen für dieses Gebiet. Die ursprüngliche Festsetzung des B-Planes, die u. a. fünf bis sieben Vollgeschosse vorgesehen habe, werde als nicht umsetzbar angesehen.

Herr Stadtrat Dr. Bock möchte die mündlich durch Frau Bartel nunmehr avisierte Mindestgeschosshöhe von drei bis vier Vollgeschossen in der DS formuliert wissen.

Herr Stadtrat Rohrßen fragt die mögliche Lärmbelastigungen für die künftigen Anwohner in Bezug auf An- und Abfahrten durch Kfz. zur Herrmann-Gieseler-Halle nach. Es müsse ausgeschlossen werden, dass für den notwendigen Schutz eines neu entstehenden Wohngebiets der Betrieb der Sporthalle zukünftig eingeschränkt werde.

Frau Bartel erwidert, dies werde sichergestellt, hierfür werde im Verfahren das Umweltamt einbezogen. Herr Warschun ergänzt, dass dem Ruheanspruch der Bevölkerung für dieses Gebiet insgesamt Rechnung getragen werde.

Abstimmung DS0363/13: 4-1-0

6. Informationen

6.1. Konzept zur Entwicklung des Straßenbaumbestandes I0217/13

Frau Keller – Amt 61 – stellt die Information vor.

Im Anschluss beantwortet Frau Keller die Fragen der Stadträte abschließend. Die Stadträte bemängeln die derzeitige Finanzausstattung, die die Fortführung dieser wichtigen Erhebung nicht zulasse.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung. Ende der Sitzung 18:05 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.



Martin Rohrßen
Vorsitzender

Kati Körtge
Schriftführerin